

- 17 Drum Liebe lebe hoch, die Königin des
Lebens,
- 18 Und Freundschaft, die den Haß an
Männerbrust erdrückt!
- 19 Wer diese zwei gewann, der lebte nicht
vergebens,
- 20 Der hat den höchsten Glanz der Erde sich
geplückt.
- 21 Auch dir, o Vaterland, dir Land der tapfern
Goten!
- 22 Klingt, Freunde, dreimal hoch! Das
Vaterland! es gilt!
- 23 Das Leben steht nur hoch auf Leben edler
Toten
- 24 Auf Vätertugend denn die Becher frisch
gefüllt!
- 25 Und unserm König auch, dem Heldensohn,
zu Ehren,
- 26 Der mit dem Schwerte blitzt und mit dem
Zepter dräut,
- 27 Will ich das vollste Glas im vollen Jubel
leeren:
- 28 Heil sei sein Königswort und Sieg sein
Männerstreit!
- 29 Reicht, Freunde, euch die Hand! Stolz
schlägt die Brust gehoben
- 30 Die Freude führet auch auf zur
Unsterblichkeit
- 31 Den letzten vollen Klang dem Ewigen dort
oben
- 32 Für manchen schönen Tag, für diesen
schönen heut!

Das Gedicht „[Lied, gesungen zu Edeby am Mälare im Herbstmond 1807 für den Freiherrn](#)“
von [Ernst Moritz Arndt](#) ist auf [abi-pur.de](#) veröffentlicht.

Autor	Ernst Moritz Arndt	Titel	„Lied, gesungen zu Edeby am Mälare im Herbstmond 1807 für den Freiherrn“
Verse	32	Wörter	270
Strophen	8		

Checkliste zur Analyse / Interpretation eines Gedichtes

Einleitung der Gedichtanalyse

Titel des Gedichtes, Name des Autors und Entstehungs- oder Erscheinungsjahr

Gedichtart (Sonett, Ode, Haiku, Ballade, Hymne usw.)

Thema des Gedichtes (Liebesgedicht, Naturgedicht, Krieg usw.)

zeitliche Einordnung / Literaturepoche benennen

kurze Beschreibung des Gedichtes

Absicht des Gedichtes
